

Quereinstieg mit 60 Punkten?

Beitrag von „Joni“ vom 22. März 2023 21:04

Ich glaube, dir ist nicht ganz klar, was "Quereinstieg" in Berlin bedeutet. Das ist ein 4,5 Jahre dauerndes Programm, bei dem du neben dem Unterrichten (evtl auch mit eigener Klasse, plus Fachunterricht, plus Vertretung, plus Konferenzen, plus allem Anderen) in der Uni Referate halten musst, Anwesenheit gefordert wird, es gibt Klausuren, Facharbeiten etc. Eins der beiden Fächer, die du nachstudieren muss, ist Mathe (wenn das nicht geändert wurde im letzten Jahr)!

Klar, die Bezahlung ist gut, aber der Stress auch höher als wenn du neben dem Studium vertrittst und dabei dem Abschluss näher kommst. (evtl. ist Teilzeit oder die Belegung von nur einem Modul pro Semester möglich?)

Als Vertretungskraft wirst du entweder nur für Vertretung eingesetzt oder hast festen Unterricht in eigenen Klassen. Zumindest bei uns musst du zu keiner außerschulischen Veranstaltung kommen, auch nicht zu Konferenzen. Das ist der große Vorteil. Ich glaube aber, dass du in dem Fall bei Krankheit Minusstunden machst, die Stunden also nicht bezahlt werden, dafür ist jede Überstunde auch eine Plussstunde.

Davon mal ab: Berlin??? Dir ist der Wohnungsmarkt hier bekannt? Die 6jährige Grundschule mit Vor- und Nachteilen? Der Stress einer überforderten Großstadt?